

II-5833 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Pr.Zl. 5906/24-4-88

2629 / AB

1988 -11- 22

zu 2686 / J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Wabl und Genossen vom 26. September 1988,
Nr. 2686/J-NR/1988, "unerledigte Empfehlungen
des Rechnungshofes / (5) BÖW TB 1986"

Zu Ihrer Frage darf ich Ihnen mitteilen, daß der gegenständlichen Empfehlung des Rechnungshofes, die überhöhten Vorbereitungs- und Abstellzeiten für Kraftfahrzeuge im Postdienst herabzusetzen, bisher nicht entsprochen werden konnte, weil die derzeitigen Regelungen auf Vereinbarungen mit der Personalvertretung beruhen, die einseitig nicht geändert werden können. Vor allem hat die Personalvertretung gegenüber der Generalpostdirektion ihrem Bemühen, die Vorbereitungs- und Abstellzeiten für Kraftfahrzeuge zu vereinheitlichen, auf die unterschiedlichen betrieblichen Verhältnisse in den einzelnen Betriebssparten hingewiesen. Es konnten aber bereits Ansätze zur Lösung der im Gegenstand bestehenden Probleme bei den periodischen Besprechungen mit Vertretern des Rechnungshofes gefunden werden, die eine endgültige Realisierung der gegenständlichen Empfehlung in absehbarer Zeit erwarten lassen.

Wien, am 21. November 1988

Der Bundesminister